

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- in Phänomenen und Situationen des persönlichen Erlebnishorizonts und der Lebenswelt philosophischer Frage- oder Problemlösungen setzen und mögliche Bearbeitungsstrategien entwerfen und bewerten
- ausgehend von verschiedenen Materialien über philosophische Probleme nachdenken und eigene Gedanken präsentieren und diskutieren
- Situationen und Phänomene der Erlebenswelt beschreiben, subjektive Erfahrungen, Intuitionen und Vorannahmen formulieren und sie in Beziehung zu philosophischen Fragen, Problemen und Disziplinen setzen
- Begriffe analysieren, Gedankengänge und Argumentationen rekonstruieren und prüfen, eigene Argumentationen entfalten und sich mit eigenen und fremden Positionen auseinandersetzen
- für eigene und fremde Gedankengänge verschiedene Ausdrucks- und Stilformen finden
- Orientierung, Autonomie und Verantwortlichkeit im eigenen Denken, Urteilen und Handeln gewinnen
- wichtige philosophische Strömungen historisch verorten, voneinander unterscheiden und kennzeichnende Merkmale benennen

5. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Kunstgymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	philosophische Theorien rekonstruieren, vergleichen und miteinander verknüpfen	philosophische Strömungen und Autoren der Neuzeit und Gegenwart	Lehrervortrag Arbeit mit Texten szenische Darstellungen fiktive Interviews schreiben Lehrer -Schüler Dialog Hörbuch Filmausschnitte analysieren Zeitschriftartikel Experteneinladung LA in die EURAC	Auswahl aus zentralen Strömungen des 19. und 20. Jahrhunderts mit ihren jeweiligen Vertretern: Materialismus Idealismus Lebensphilosophie Positivismus Existentialismus Kritischer Rationalismus u.a.	Fachcurriculum 3. und 4. Kl. Geschichte Deutsch Literatur Kunstgeschichte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien in die Philosophiegeschichte einordnen • philosophische Argumente rekonstruieren und vergleichen
	aktuelle gesellschaftliche, ethische und individuelle Fragestellungen mit philosophischen Denkmodellen in Verbindung setzen und daraus Hilfen für die eigene Orientierung im Denken und Handeln gewinnen	lebensorientierende und ethische Positionen in der modernen Philosophie		Auswahl ethischer Positionen: Verantwortungsethik Utilitarismus Präferenzutilitarismus Diskursethik u.a.	Naturwissenschaften Geschichte Humanwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • ethische und sozialphilosophische Ansätze darlegen • theoretische Ansätze und moralische Prämissen wiedergeben und anwenden
	philosophisch komplexe Themen und Fragestellungen erschließen, verstehen und auf neue Situationen übertragen	ausgewählte Beispiele der Angewandten Ethik		aktuell diskutierte Themen: so z.B. Bioethik medizinische Ethik Euthanasie Genmanipulation PID und pränatale Diagnostik Tierschutz u.a.	Naturwissenschaften Geschichte Humanwissenschaften Religion	<ul style="list-style-type: none"> • Fallgeschichten oder ethische Konfliktsituationen vor einem ausgewählten theoretischen Hintergrund analysieren

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	philosophische Inhalte, Frage- und Problemstellungen in Materialien entdecken und herausarbeiten	philosophische Methodenlehre und Textanalyse		Auswahl philosophischer Methoden: Hermeneutik phänomenologische Methoden analytische Methoden philosophisches Essay intuitiv-kreative Methoden Argumentationsmuster	Deutsch Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> philosophische Methoden zur Lösung philosophischer Fragestellungen einsetzen
	Gedanken und Situationen prüfen und beurteilen sowie dazu begründete Positionen einnehmen und darlegen	erweiterte philosophische Ausdrucks- und Stilformen		zur Auswahl: theatrales Philosophieren philosophisches Tagebuch Weiterschreiben phil. Texte philosophisches Essay Gedankenexperimente philosophisches Café	Sprachenfächer	<ul style="list-style-type: none"> philosophische Methoden zur Auseinandersetzung mit einem philosophischen Problem anwenden
	Sprache in ihrer Bedeutung und ihren Funktionen erfassen	Grundlagen der Sprachphilosophie		analytische Philosophie: z.B. Russell Wittgenstein Frege u.a.	Sprachenfächer	<ul style="list-style-type: none"> Inhalte und Merkmale der Sprachphilosophie benennen
	formale Strukturen von Argumentationen erkennen und auf eigene Überlegungen übertragen	Logik, Argumentationstheorie		zur Auswahl Grundlagen aus den verschiedenen Bereichen: Aussagenlogik Prädikatenlogik Syllogismus Fuzzy-Logik Argumentieren	Sprachenfächer Naturwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> an ausgewählten Beispielen die eigene Position verdeutlichen Argumentationsformen erkennen die Lösung zu einem Problem vorschlagen
	philosophische Voraussetzungen und neue Einsichten der verschiedenen Humanwissenschaften reflektieren und sich mit deren impliziten Menschenbildern auseinandersetzen	ausgewählte Bereiche der Philosophischen Anthropologie		exemplarische Strömungen z. B. Existentialismus oder themenbezogene Einheiten z.B. Das Böse	Fachcurriculum 4. Kl. Humanwissenschaften Literatur Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> zu einem Sachverhalt unter Verwendung von Sachwissen und Fachmethoden eine eigene Position argumentativ gesichert vertreten
	politische Überzeugungen einordnen, hinterfragen, begründen und weiterentwickeln	bedeutsame Positionen der Politischen Philosophie		zur Auswahl: Marxismus Kritische Theorie Liberalismus und Neoliberalismus Postmoderne	Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> politische Überzeugungen begründen und hinterfragen
	sich kritisch mit der Entwicklung und den Grundlagen der Wissenschaft auseinandersetzen	zentrale wissenschaftstheoretische Positionen		zur Auswahl: Wiener Kreis: Carnap, Karl Popper u.a.	Fachcurriculum 5. Kl. Strömungen und Methoden	<ul style="list-style-type: none"> sich kritisch mit wissenschaftlichen Grundlagen auseinandersetzen

Die RRL sehen inhaltlich drei Dimensionen vor: historische, systematische und methodische. Diese sind in etwa gleich zu gewichten. Die verschiedenen gymnasialen Schultypen haben neben den inhaltlichen Schwerpunkten auch eine unterschiedliche Wochenstundenanzahl: das Sozialwissenschaftliche Gymnasium (2/3/2), das Sozialwissenschaftliche Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik (2/2/2) und das Kunstgymnasium (2/2/2). Diesem unterschiedlichen Stundenausmaß wird durch gezielte und schultypenadäquate Auswahl der Inhalte und Themenbereiche Rechnung getragen.

In den methodisch-didaktischen Hinweisen wird neben anderem auf das Schulbuch von Karl Lahmer, Kernbereiche der Philosophie – kompetent (Dorner Verlag 2013), Bezug genommen, das für die drei Schultypen eingeführt ist. Die Zuordnung der Inhalte und Themenbereiche zu einzelnen Kompetenzen ist exemplarisch zu betrachten und schließt nicht aus, dass mit demselben Inhalt/Themenbereich auch andere Fertigkeiten und Kenntnisse abgedeckt werden können.